



Jüngste Teilnehmerin beim Skateboard-Contest am Samstag war Katrin Kilian. Fotos: Peter Wieser



Beim Skate Contest in Burgau belegte Fabian Conrad vom Skate Club Burgau am Ende den zweiten Platz.



Max Endris wurde 2023 Bayerischer Meister bei den Junioren in der Kategorie U16.

Spektakuläre Sprünge beim Skate-Contest

Mit einem Birthday Contest feierte der Skateclub Burgau sein fünfjähriges Bestehen. Worauf es dabei ankam und was dem Verein wichtig ist.

Von Peter Wieser

Burgau Tricks gibt es beim Skateboarden eine ganze Menge: Gemeint sind die speziellen Manöver aus Sprüngen, zumeist in Kombination mit Drehungen des Skateboards und des eigenen Körpers. Von diesen Tricks gab es am Samstag beim Birthday Contest des Skate Clubs Burgau am Skatepark eine ganze Menge zu sehen.

Fast auf den Tag genau ist es fünf Jahre her: 2019 gründete sich der Skate Club Burgau und zählt inzwischen 57 Mitglieder. Die Vernetzung und das Zusammenbringen **Skateboard-Begeisterter**, aber auch das Durchführen von Veranstaltungen und Kursen sowie das Einführen in die Sportart für Neueinsteiger sind wichtige Ziele des Vereins. Skateboarding könne sowohl als Leistungssport als auch als reiner Freizeitsport betrieben werden. Die Skateanlage in der Remsharter Straße in Burgau gibt es mittlerweile seit etwa 20 Jahren. Bei dieser gäbe es allerdings inzwischen ebenfalls Entwicklungspotenzial, speziell was Anfängerin-

nen und Anfänger betrifft. Bereits am Vortag hatte der Skate Club im Rahmen des Sommerferienprogramms der Stadt Burgau einen Kurs für Kinder und Jugendliche veranstaltet. Im vergangenen Jahr war der Skatepark zudem Austragungsort der offiziellen ersten bayerischen Skateboardmeisterschaft des Bayerischen Rollsportverbands in der Disziplin „Street“. Die Resonanz sei unglaublich positiv und groß gewesen, erklärt Vereinsvorsitzender Christopher Weigelt. „Es war ein richtig tolles Erlebnis.“ Möglich sei dies nur mithilfe verschiedener Sponsoren aus Burgau und aus der Umgebung gewesen. Dass Skateboarden 2021 olympische Disziplin geworden sei, habe gleichzeitig auch zur Entwicklung entsprechender Vereins- und Verbandsstrukturen beigetragen, die es inzwischen immer mehr gebe, fügt Weigelt hinzu.

Teilnehmen konnte an diesem Samstag jeder und musste dazu auch nicht in einem Verein organisiert sein. Die Bewertungskriterien waren dieselben wie bei einem offiziellen Wettkampf: der Style, die Schwierigkeit und vor allem die

Sauberkeit der Ausführung, aber auch die Anzahl der Tricks in der vorgegebenen Zeit und auf möglichst hohem Level mussten stimmen. Gefahren wurde nacheinander in drei Runs à 45 Sekunden. Im Anschluss galt es für die besten Vier erneut zwei Runs à jeweils eine Minute zu fahren.

Jüngste Teilnehmerin war die zwölfjährige Katrin Kilian, jüngster Teilnehmer Max Endris mit 14, beide vom Skate Club Burgau. Das faszinierende beim Skateboarden sei die nahezu unbegrenzte Anzahl an Tricks, erklärte Max, der mehrmals in der Woche trainiert. Im vergangenen Jahr wurde er Bayerischer Meister in der Juniorenklasse in der Kategorie U 16. Mit Fabian Konrad war ein weiterer Fahrer des Skate Clubs Burgau dabei. 2019 nahm der 25-Jährige bei den Deutschen Meisterschaften in Düsseldorf teil. An dem Samstag waren in Burgau zwei weitere in der Skateboard-Szene ebenfalls bekannte Namen vertreten: Goekhan Eray und Emanuel Ewals, beide aus Ulm.

Lediglich die Bedingungen waren ein bisschen andere: Während

im Vorjahr ein heftiges Unwetter über die Veranstaltung hereingebrochen war und der Contest zügig beendet werden musste, herrschten an diesem Samstag Temperaturen von mehr als 30 Grad. Sicherlich ein Grund, dass sowohl die Anzahl der Teilnehmenden als auch die der Zuschauerinnen und Zuschauer hätte größer sein können. Trotzdem herrschte auch dieses Mal wieder eine gute Stimmung und während des ganzen Nachmittags lag über der Veranstaltung eine gewisse Spannung. „Einfach im Schatten sitzen und zugucken“, meinte eine Besucherin, die das Geschehen verfolgte. „Schön, dass der Skate Club nach der Bayerischen Meisterschaft im letzten Jahr erneut einen Wettkampf veranstaltet“, erklärte Burgaus Zweite Bürgermeisterin Martina Wenni-Auinger. Heidi Häuser und Dieter Endris, beide Mitglieder des Stadtrats, schlossen sich an: Es sei etwas auf die Beine gestellt worden und es sei toll, wenn sich aus dem, woran Kinder Spaß fänden, so etwas entwickle.

Sieger wurde beim Birthday Contest der Skater Goekhan Eray.

„Erster wäre schön gewesen, aber ich gönne's ihm“, erklärte der Burgauer Fabian Konrad. Schließlich könne man sich ja auch untereinander. Er wurde vor Emanuel Ewals Zweiter. Leer gingen auch die anderen Teilnehmenden nicht aus, einen Preis erhielten sie alle.

Das Level sei richtig gut gewesen, vor allem in Anbetracht der Hitze. „Die haben bei diesen Temperaturen richtig sportliche Leistungen gerissen“, fasste es Christopher Weigelt zusammen. Ein Rahmenprogramm gab es bei der Veranstaltung zum fünften Geburtstag des Skate Clubs am Samstag ebenfalls. Der Skatepark wurde auch nach dem Contest immer wieder von Skaterinnen und Skatern genutzt, es gab eine Tombola, für Kinder stand eine Hüpfburg bereit und am Abend traten noch drei Livebands auf.



Mehr Bilder von der Veranstaltung gibt es hier

<https://t1p.de/6zrvr>